

Pressemitteilung

Hochschule für Musik Saar - Pressestelle
Bismarckstr. 1, D-66111 Saarbrücken
Tel.: (0681) 96731-29
E-Mail: t.wolter@hfm.saarland.de
www.hfm.saarland.de



Saarbrücker Komponistenwerkstatt 2013 mit Uraufführungen von fünf Orchesterwerken junger Nachwuchskomponisten

Die Jury der „Saarbrücker Komponistenwerkstatt“ 2013 hat fünf Orchesterstücke junger Komponistinnen und Komponisten ausgewählt, die am 17. Mai 2013 im Rahmen des Abschlusskonzerts der „Saarbrücker Komponistenwerkstatt“ von der Deutschen Radio Philharmonie uraufgeführt werden. Die Koreanerin Hanbiel Choi (Hochschule für Musik „Hanns Eisler Berlin“) mit „Astral – Concerto für Orchestra“, Thorsten Werner Hansen (Universität der Künste Berlin) mit „Trames IV – Variationen für Orchester“, Juan Pablo Pettoruti (Musikhochschule Lübeck) mit „Esenada“, Julián Quintero Silva (Hochschule für Musik und Tanz Köln) mit „Eres el mar inasible“ und die Chinesin Ying Wang (Stipendiatin „Herrenhaus Edenkoben“) mit ihrem Orchesterwerk „Focus – Fission for symphony orchestra“ erhalten damit erstmals die Chance, ein eigenes großes Orchesterwerks zur Uraufführung zu bringen.

Die Stücke werden in einer mehrtägigen Arbeitsphase der Deutschen Radio Philharmonie unter Leitung von Brad Lubman in Anwesenheit der Komponisten einstudiert. Nach dem plötzlichen Tod des Komponisten Theo Brandmüller, spiritus rector und „Erfinder“ der Saarbrücker Komponistenwerkstatt, übernimmt der Lübecker Kompositionsprofessor Dieter Mack in diesem Jahr die Aufgabe, die jungen Komponisten während der Probephase des Abschlusskonzertes fachlich zu begleiten.

Die hochrangige Jury setzte sich zusammen aus den Komponisten Dieter Mack, Claude Lenners, Johannes Schöllhorn und dem nun verstorbenen Theo Brandmüller, dem Dirigenten Brad Lubman sowie dem Solo-Cellisten der Deutschen Radio Philharmonie, Mario Blaumer, und Sylvain Teutsch als Vertreter des Eurodistricts SaarMoselle.

Nach den Uraufführungen im Mai 2013 vergeben Musiker der Deutschen Radio Philharmonie erstmalig den Théodore-Gouvy-Preis des Eurodistricts SaarMoselle. Der Preis besteht aus einem Auftrag für ein Orchesterwerk, das 2014 von der Deutschen Radio Philharmonie uraufgeführt wird.